



Foto: Vanessa Weingartner

JAHRESBERICHT 2025

MEDCAR(E)

Medcar® bietet niederschwellige Gesundheitsversorgung, sowie Unterstützung bei Problemen in sozialen Notlagen. Das Angebot ist ein Gemeinschaftsprojekt des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Tirol, und der Caritas Tirol. Medcar® richtet sich an Menschen ohne Sozialversicherung oder auch Personen in schwierigen Lebenslagen, für die der Zugang zu regulärer medizinischer Versorgung erschwert ist.

Als lebenswichtige Ergänzung zum bestehenden Gesundheitssystem umfasst das Projekt medizinische Grundversorgung, soziale Beratung und Unterstützung beim Wiedereinstieg in das reguläre Gesundheitssystem.

DIE LEISTUNGEN

Das Medcar®-Angebot umfasst die folgenden Leistungen:

- **Medizinische Basisversorgung:** Behandlung von Infekten, Schmerzen, Wundversorgungen, Ausgabe von Medikamenten, Gesundheitsberatungen.
- **Mobile Versorgung:** Unser Angebot wird auch mobil an sozialen Einrichtungen angeboten.
- **Sozialarbeit:** Begleitung und Beratung bei sozialen Fragestellungen sowie Unterstützung zur Wiedereingliederung ins reguläre Gesundheitssystem (immer Montag und Mittwoch).

Das Angebot kann niederschwellig und ohne Termin in Anspruch genommen werden.



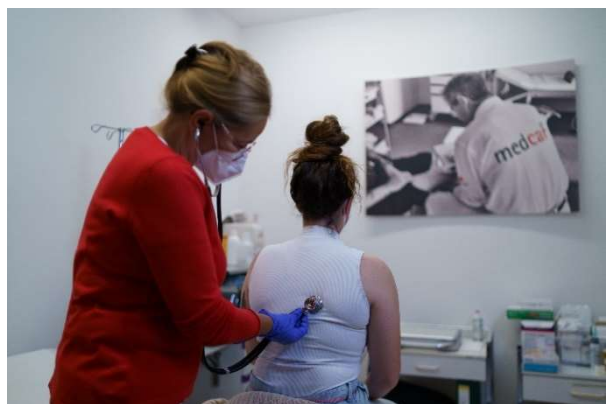
*Niederschwelliges medizinisches Angebot bei Medcar®.
Foto: Vanessa Weingartner*

MEDCAR(E) IN ZAHLEN UND FAKTEN

Im Jahr 2025 wurden bei Medcar® 1.559 Behandlungen durchgeführt. Das sind um 207 mehr als im Jahr 2024. Die Geschlechterteilung sieht wie folgt aus:

- 305 weibliche Personen
- 1.254 männliche Personen

Medcar®, die soziale und medizinische Basisversorgungseinrichtung, ermöglicht all jenen Menschen den Zugang zu ärztlicher Betreuung, die aus unterschiedlichen Gründen im regulären Gesundheitssystem keinen Platz finden. Um möglichst viele Betroffene erreichen zu können, gibt es neben der Praxis am Innrain 28 auch die Untersuchungsmöglichkeit in der Teestube und mobil mit dem Medcar®-Bus. 2023 wurde damit begonnen, das mobile Angebot auszubauen. Am Mittwochvormittag wird nun auch die Wolfgang- und Katharinastube besucht.



Medizinische Betreuung in der Ordination. Foto: Martina Purner

SOZIALBERATUNG

Im Jahr 2025 kontaktierten 316 (2024: 308) verschiedene, namentlich erfasste Personen die Sozialarbeit bei Medcar®.

Die Geschlechterverteilung sieht wie folgt aus:

- 65 weibliche Personen
- 251 männliche Personen

173 Personen waren neu. Sie nahmen zum ersten Mal eine Beratung bei Medcar® in Anspruch. Insgesamt haben 1.000 sozialarbeiterische Beratungen stattgefunden.

Zu beachten ist, dass nicht jede:r Patient:in eine Sozialberatung in Anspruch nimmt. Einige Patient:innen werden auch von Vernetzungspartner:innen an Medcar® verwiesen bzw. sind nur kurzfristig in der Medcar®-Betreuung, bis sie wieder einen aktiven Anspruch auf Versicherung haben.

MEDCAR(E)-TEAM

Das Medcar®-Team besteht aus sechs Ärzt:innen und sechs Mitgliedern in der Pflege. Ärzt:innen, Pflegepersonal und Sanitäter:innen arbeiten überwiegend ehrenamtlich und bringen ihre Expertise in die medizinische Versorgung ein. Die Sozialarbeiterin der Caritas Tirol stellt die beratende Komponente sicher. Immer Montag und Mittwoch ist sie mobil und in der Ordination verfügbar.



Franziska Pasler (li) und Christine Kranebitter. Foto Ruben Lackner

STRUKTUR

Die Führungsebene setzt sich wie folgt zusammen:

Ärztliche Leitung	Dr. Thomas Fluckinger
Zweitordination	Dr. Herbert Bachler
Organisatorische Leitung	Christine Kranebitter
Sozialarbeit Caritas Tirol	Franziska Pasler

GESELLSCHAFTLICHER KONTEXT UND BEDEUTUNG

In einer Zeit, in der Armut, prekäre Lebenssituationen und fehlender Versicherungsstatus für viele Menschen Realität sind, füllt Medcar^e eine überlebenswichtige Lücke im Gesundheitssystem. Die Initiative ermöglicht einen Zugang zu Gesundheits- und Sozialleistungen, bevor gesundheitliche Probleme chronisch oder akut werden, und unterstützt gleichzeitig Menschen dabei, wieder Anschluss an das Gesundheitssystem zu finden.

BESONDERE KÄLTE IN TIROL



Schutz vor Kälte. Foto: Christine Kranebitter

Noch vor dem Jahresende sanken die Temperaturen in Tirol dramatisch und das stellte für die Medcar^e-Patient:innen eine besondere Lebensgefahr dar. Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt können bereits nach kurzer Zeit zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen führen – von Unterkühlung über Erfrierungen bis hin zu akut lebensbedrohlichen Zuständen.

Unterstützer:innen der Medcar^e halfen und stellten selbstgestrickte Socken und Kappen zur Verfügung.

FINANZIERUNG

Finanziert wird Medcar^e von der Stadt Innsbruck, dem Land Tirol, der Österreichischen Gesundheitskasse Tirol sowie durch Spenden.



AUSBLICK

Für die kommenden Jahre plante Medcar^e, die bestehenden Strukturen weiter zu stärken, die Kooperationen mit Partnerorganisationen zu vertiefen und den Service weiter auszubauen.

Vielen herzlichen Dank an alle Spender:innen

und Unterstützer:innen von Medcar^e